



## Kontakt

AWO Psychiatricentrum Halle GmbH  
 Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie  
 Zscherbener Straße 11 • 06124 Halle (Saale)

Terminvereinbarung für die Aufnahme über den ärztlichen  
 Dienst Tel. 0345-6922-0



Psychiatricentrum  
 Halle



## Station 3

Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen

Hilfe bei Missbrauch und  
 Abhängigkeit von Substanzen

## So finden Sie uns in Halle

### ► S-Bahn

Vom Hauptbahnhof in Richtung Nietleben bis zum S-Bahnhof Zscherbener Str. (Hbf. – Rosengarten – Silberhöhe – Südstadt); von dort über die Bahnbrücke gehen, nach 150 m befindet sich das Gebäude auf der linken Seite

### ► Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahn-Linien 2, 9, 10, 16 in Richtung Neustadt bis zur Haltestelle Rennbahnkreuz, dann mit der Buslinie 40 in Rtg. Südpark bis Haltestelle S-Bahnhof Zscherbener Straße, von dort über die Bahnbrücke 200 m gehen

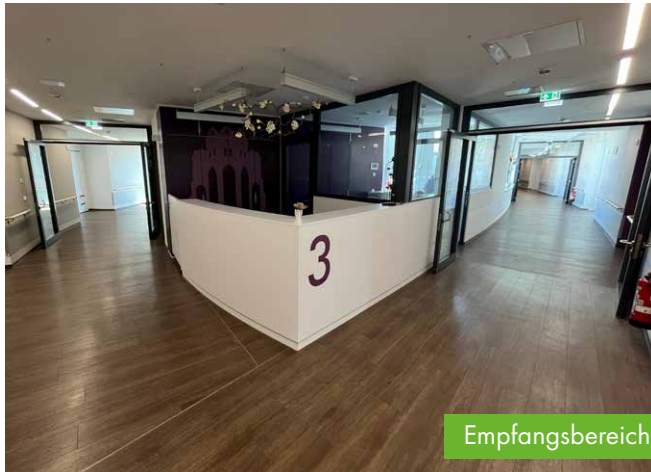
### ► PKW

Von der A 14 Abfahrt Halle-Perßen in Rtg. Halle-Zentrum (B 100, B 6); im Zentrum Rtg. Halle-Neustadt (B 80); am Bhf. Neustadt links in den Zollrain, 2. Str. rechts in die Zscherbener Straße einbiegen. Von der A 38 über die A 143 bis zur B 80, dann rechts Rtg. Halle bis Abfahrt Zollrain (L 163); links in die Zscherbener Straße fahren.



## Die Behandlung von Missbrauchs- und Abhängigkeitserkrankungen im AWO Psychiatriezentrum

Station 3 hat einen Schwerpunkt auf der Behandlung von stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen, insbesondere Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Aber auch auf anderen Stationen werden Abhängigkeitserkrankungen behandelt. Die Entgiftung von illegalen Drogen erfolgt auf der geschützten Station 1.



Empfangsbereich

## Notfallbehandlung und „Entgiftung“

Manchmal soll nur der Entzug von den konsumierten Substanzen stationär erfolgen, weitere Behandlungsschritte sind ambulant geplant. Die einfache Entzugsbehandlung führen wir mit geplantem Aufnahmetag nach Voranmeldung durch. Bei akut behandlungsbedürftigen Komplikationen ist auch eine notfallmäßige Aufnahme möglich. In jedem Fall sind eine sorgfältige diagnostische Abklärung und die Stärkung der Therapiemotivation Teil der Behandlung.

## Qualifizierter Entzug

Bei Alkoholproblemen besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Programm zur Qualifizierten Entgiftung über drei Wochen. Inhalte sind neben der körperlichen Entgiftung die soziotherapeutische Unterstützung, ärztliche- und psychologisch/psychotherapeutisch geleitete Gesprächsrunden. Die Behandlung findet durch ein multiprofessionelles Team in Gruppen- und Einzeltherapie statt. Gemeinsam mit den Betroffenen wird die Nachbehandlung organisiert.

## S4-Behandlung

In der S4-Gruppe behandeln wir alkoholranke Patientinnen und Patienten, deren Abhängigkeit einen besonders schweren Verlauf genommen hat und die an schweren Alkoholfolgeerkrankungen im psychiatrischen, neurologischen oder internistischen Bereich leiden. Ziel der Therapie ist eine Stabilisierung des gesundheitlichen und sozialen Zustands des Patienten sowie das Erlangen von Abstinenz. Die in der Regel sechs bis achtwöchige Behandlung findet in eigens für diese Patientengruppe entwickelten Gruppen- und Einzeltherapieangeboten statt. Eine Genehmigung der Krankenkasse muss vor Therapiebeginn eingeholt werden.



Ort zum Verweilen

## Behandlungselemente

Schwerpunkte der Behandlung sind:

- ▶ Einzel- und Gruppentherapie
- ▶ Psychoedukation
- ▶ Soziotherapie
- ▶ Körperorientierte Therapie
- ▶ Ergo- und Musiktherapie
- ▶ Mitbehandlung körperlicher und psychischer Begleiterkrankungen



## Nachbehandlung

Wesentlicher Bestandteil der Therapie ist die Organisation einer auf die speziellen Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnittenen Nachbehandlung. Hierzu erfolgt eine intensive Unterstützung durch unseren Sozialdienst.

Je nach persönlicher Situation kann dies die Vermittlung ambulanter Angebote der Suchthilfe bedeuten oder auch die Unterstützung bei der Beantragung einer Alkoholentwöhnungstherapie (Reha). Im Anschluss an eine S4-Behandlung kann die Eingliederung in komplementäre Einrichtungen, wie eine Tagesstätte oder ein Übergangswohnheim erfolgen.